



5. Grundeinstellung des Vergasers:

Dein neuer Vergaser ist bereits voreingestellt. Daher solltest du ihn so wie er ankommt verbauen. Ebenfalls der Schwimmerstand wurde geprüft und von uns eingestellt.

Grundeinstellung:

- Hauptdüse: 110 (BVF-Maß)
- Nadelposition: mittlere Kerbe
- Luftinstellschraube: 1,5 Umdrehungen herausgeschraubt

Hauptdüsen-Empfehlungen:

- 100: Sehr mager (Motorschäden drohen)
- 105: Recht mager
- 110: Empfohlene Düse
- 115: Recht fett
- 120: Sehr fett

Die angegebenen Düsen Werte sind grobe Richtwerte, eine Feinabstimmung ist in jedem Fall erforderlich um Schäden zu vermeiden.

6. Die goldene Regel der Vergaserabstimmung:

Arbeite dich immer langsam aus dem fetten (sicheren) Bereich vorsichtig in den mageren Bereich vor!

Beispiel: Starte mit einer HD120 -> HD115 -> HD110

Wir wünschen dir viel Freude mit deinem Vergaser! Solltest du Hilfe benötigen, melde dich gerne bei unserem Support-Team unter der Emailadresse: Support@pz-tuning24.de



ANLEITUNG



PZ-Tuning VM 22mm Tuningvergaser 2025

Vielen Dank, dass du dich für unseren Vergaser entschieden hast! Auf der Verpackung findest du einen Link zu einem YouTube-Video, in dem wir dir genau erklären, wie du BVF-Vergaser richtig einstellst. Zusätzlich bietet dir unsere kleine [Abstimmbibel](#) eine hilfreiche Grundlage, um den Vergaser optimal abzustimmen.

Bevor du dein Moped mit unserem Vergaser in Betrieb nimmst, solltest du diese Punkte durcharbeiten:

1. Luftfilter:

Dein Moped benötigt in Verbindung mit unserem 22mm Vergaser deutlich mehr Luft als ein Serienmoped. Deshalb ist es notwendig, ein großes Luftfilterdreieck zu verwenden.



2. Durchflussmenge des Kraftstoffs zum Vergaser:

Damit der Motor konstant thermisch stabil bleibt, benötigt der Vergaser deutlich mehr Kraftstoff. Wird dies vernachlässigt, sind Motorschäden garantiert!

Aus diesem Grund muss ein Benzinhahn mit erhöhter Durchflussmenge verwendet werden. Dein VM 22 benötigt mindestens 300ml pro Minute.



So prüfst du den Durchfluss:

- Lasse den Kraftstoff exakt eine Minute lang durch den Benzinhahn/Benzinschlauch in einen Messbecher laufen.
- Wenn nach einer Minute mindestens 300 ml im Messbecher sind, bist du auf der sicheren Seite.

3. Gas- und Chokebowdenzug überprüfen

- Der Gasbowdenzug muss im verbauten Zustand mindestens 1mm Spiel haben.
- Das Gleiche gilt für den Chokebowdenzug.

4. Nebenluftprüfung des Motors:

Es ist wichtig, sicherzustellen, dass dein Motor keine Nebenluft zieht, da du sonst den Vergaser nicht richtig einstellen kannst.

So prüfst du auf Nebenluft:

- Lasse den Motor im Standgas laufen.
- Sprühe Bremsenreiniger auf alle relevanten Kontaktflächen (z. B. Fußdichtfläche, Zylinderkopf, Vergaserflansch). **Bitte nicht auf den heißen Krümmer sprühen, es droht Verletzungsgefahr.**
- Ändert sich die Drehzahl beim Besprühen einer Fläche, zieht der Motor Nebenluft und die entsprechende Dichtfläche muss neu abgedichtet werden.